125-Millionen-Euro-Projekt zur besseren Flughafenanbindung

28. November 2022

- **Neues Überwerfungsbauwerk soll Verkehr von S1 und S8 störungsfreier machen**
- **Weiterer wichtiger Baustein für bessere Schienenanbindung des Flughafens**
- **Inbetriebnahme für 2028 geplant**

Ein weiterer Meilenstein zur Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens München ist erreicht: Mit der Unterzeichnung eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrages durch den Bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter und den DB-Konzernbevollmächtigten für den Freistaat Klaus Dieter Josel werden die Weichen für den Bau des Gesamtprojektes „Überwerfungsbauwerk Flughafen München West" gestellt. Durch dieses Projekt, das auch den Bau eines elektronischen Stellwerkes beinhaltet, werden die Zugfahrten der S1 und der S8 auf den beiden dort zusammenlaufenden Strecken künftig ohne gegenseitige Behinderung möglich. So soll die Betriebsqualität weiter gesteigert und zusätzliche Mobilitätsangebote vom und zum Flughafen ermöglicht werden.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Die bessere Schienenanbindung des Münchner Flughafens an die Stadt und an ganz Bayern nimmt weiter Formen an. Seit vier Jahren können Regionalzüge aus Richtung Oberpfalz und Niederbayern den Flughafen direkt über die Neufahrner Kurve erreichen. Seit kurzem auch laufen die Bauarbeiten für die Verlängerung der Bahnen Richtung Osten. Und heute geben wir den Startschuss für ein neues Bauwerk, das für einen störungsfreieren Verkehr der bestehenden S-Bahn-Linien am Flughafen sorgen wird."

DB-Konzernbevollmächtigter Klaus Dieter Josel: „Mit dem neuen Überwerfungsbauwerk werden die S-Bahn-Züge der S8 und S1 unabhängig und ohne rote Signale rollen und damit einfacher und schneller in den Flughafenbahnhof hinein und auch wieder herausfahren können. Wir schaffen damit die Voraussetzung für mehr und zuverlässigere Zugverbindungen zum Flughafen München – und stärken so den grünen Verkehrsträger Schiene als wichtigen Beitrag für noch mehr Klimaschutz."

Es ist verkehrspolitisches Ziel der Bayerischen Staatsregierung, die Attraktivität der Bahn deutlich zu steigern und den Flughafen München aus allen Landesteilen optimal anzubinden. Dazu werden in das nun gestartete Projekt insgesamt rund 125 Millionen Euro investiert, die sich Bund, Freistaat und Deutsche Bahn teilen. Mit einem Finanzierungsanteil von voraussichtlich rund 44 Millionen Euro setzt der Freistaat ein klares Zeichen in Hinblick auf die Förderung des Verkehrsträgers Schiene. Der Finanzierungsantrag beim Bund wurde kürzlich gestellt. Sobald dieser grünes Licht gibt, kann im Herbst 2023 mit dem Bau begonnen werden.

Das Überwerfungsbauwerk einschließlich des neuen elektronischen Stellwerkes (ESTW) verbessert die Qualität der Flughafenanbindung aus Nordostbayern sowie von und zur Landeshauptstadt München und erhöht die Kapazität am Flughafen. Das Bauvorhaben ist Bestandteil der gemeinsamen Initiative „Starke S-Bahn München – Programm 14plus“ des Freistaats und der DB, die das Angebot für Bahnreisende leistungsfähiger, robuster und zukunftsfähig machen wird. Der Bau des Vorhabens beginnt schwerpunktmäßig mit dem Neubau des ESTW für den Stellbereich München Flughafen. Mit dem Überwerfungsbauwerk selbst wird ein tunnelartiges Bauwerk westlich des Flughafens München errichtet. So werden Zugfahrten der S1 und der S8 auf den beiden dort zusammenlaufenden Strecken in diesem Bereich ohne gegenseitige Behinderung möglich. Das ESTW soll dabei in den Jahren 2024/2025 in Betrieb gehen, die Inbetriebnahme des Überwerfungsbauwerkes im Jahr 2028 folgen.

Das Projekt ist ein wichtiger Baustein für die bessere Schienenanbindung des Münchner Flughafens. In diesem Zusammenhang konnte bereits Ende 2018 die Neufahrner Kurve nach Investitionen in Höhe von etwa 100 Millionen Euro in Betrieb genommen werden. Seither rollen Regionalzüge aus Nordostbayern direkt zum Flughafen München. 115 Millionen Euro investierte der Flughafen zuletzt in den Bau eines Bahntunnels auf dem Flughafengelände, durch den künftig die Bahnverbindung Richtung Osten laufen wird und der im letzten Jahr im Rohbau fertiggestellt werden konnte. Erst kürzlich, am 7. November, erfolgte schließlich der Spatenstich für die S-Bahn-Verlängerung Richtung Osten im Abschnitt Flughafen bis Schwaigerloh.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:
Verkehrsminister Christian Bernreiter, Jost Lammers (Vorsitzender der Flughafen München GmbH), Klaus Dieter Josel (Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern)

Quelle: Stephan Görlich Fotografie

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers